Gemeinderat
Dorfstrasse 6 Tel 044 857 10 10 gemeinde@oberweningen.ch
8165 Oberweningen Fax 044 857 10 15 www.oberweningen.ch

An die Stimmberechtigten der
Politischen Gemeinde Oberweningen

Politische Gemeinde Oberweningen

Einladung zur Gemeindeversammlung

auf Dienstag, 7. Juni 2022, 19.30 Uhr, Gemeindesaal

Traktanden

1. Jahresrechnung 2021 - Genehmigung

2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Die vollständigen Akten, Anträge und das Stimmregister liegen vom 23. Mai bis und mit 7. Juni 2022 während den Bürozeiten auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Die Weisung ist zudem ab 23. Mai 2022 im Internet unter www.oberweningen.ch abrufbar.

Gestützt auf Art. 11 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 9. Februar 2020 werden die kommunalen Abstimmungsvorlagen (Weisung und beleuchtender Bericht) nur noch auf persönliches Verlangen hin zugestellt.

Anfragen von allgemeinem Interesse können gestützt auf § 17 des Gemeindegesetzes dem Gemeinderat eingereicht werden. Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeinderat spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Oberweningen, 02. Mai 2022 GEMEINDERAT OBERWENINGEN

1. Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Oberweningen

A. Weisung

Die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Oberweningen schliesst mit einem Gesamtaufwand von Fr. 7‘855‘977.88 und einem Gesamtertrag von Fr. 7‘794‘841.70 ab. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss (Defizit) von Fr. 61‘136.18.

Die Investitionsrechnung schliesst im Verwaltungsvermögen mit Ausgaben von Fr. 426‘377.88 und Einnahmen von Fr. 22‘021.58 ab. Die Nettoinvestition betragen somit Fr. 404‘356.30.

In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens wurden keine Ausgaben getätigt und keine Einnahmen erzielt.

Die markantesten Abweichungen der einzelnen Budgetposten sind im Anhang zu dieser Weisung ersichtlich.

B. Antrag des Gemeinderates

1. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2021 des Politischen Gemeindegutes zu genehmigen.

Oberweningen, 05. April 2022

NAMENS DES GEMEINDERATES
Der Präsident: Richard Ilg
Die Schreiber-Stv.: Cornelia Frei-Tonas

C. Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung die Abnahme.

Oberweningen, 23. Mai 2022

NAMENS DER RPK
Der Präsident: Roger Reeves
Der Aktuar: Guido Giacchino

2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Anfragen von allgemeinem Interesse sind nach § 17 des Gemeindegesetzes dem Gemeinderat mindestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und unterzeichnet einzureichen.

Auszug aus dem Gemeindegesetz des Kantons Zürich:

§ 17
1 Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Sie richten die Anfrage schriftlich an den Gemeindevorstand.

2 Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeindevorstand spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich.

3 In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekanntgegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

ANHANG

zur Weisung

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2021

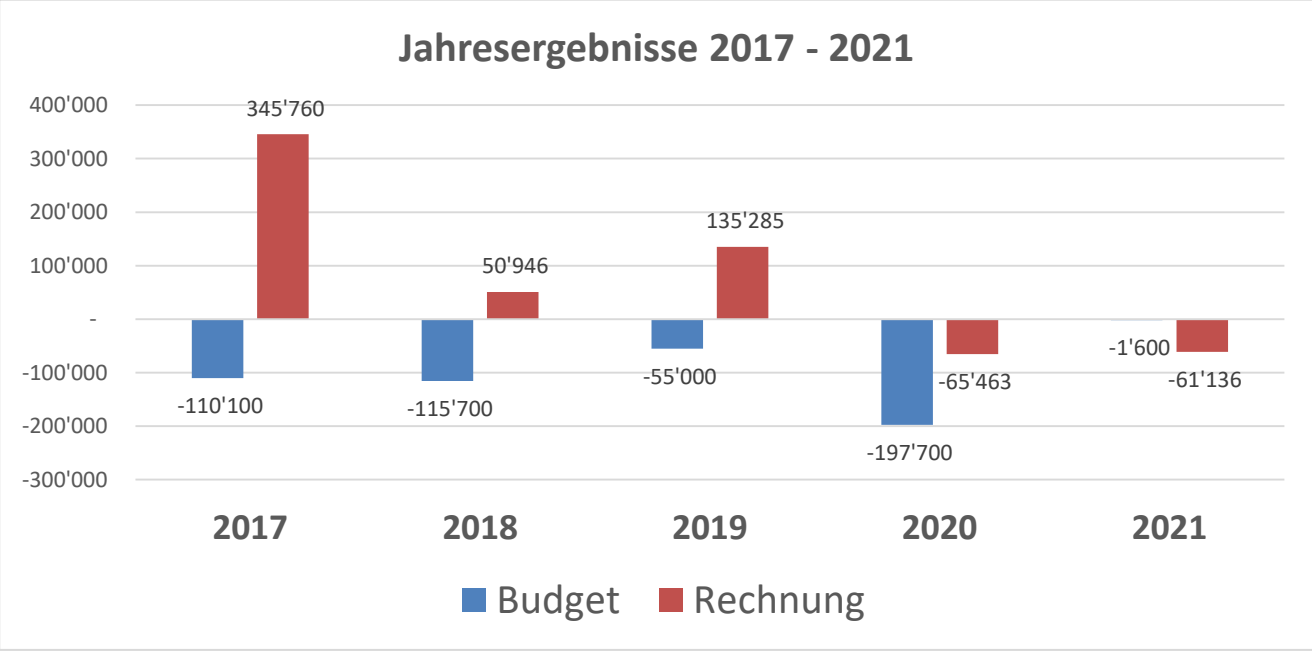
Bericht des Gemeinderates

Der Bericht des Gemeinderates zur vorliegenden Jahresrechnung beleuchtet die folgenden Punkte:

a. finanzieller Überblick
b. Erläuterungen zum abgeschlossenen Rechnungsjahr
c. Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget
d. Ausblick

Finanzieller Überblick

Das Jahresergebnis ist mit einem Aufwandüberschuss (Defizit) von Fr. 61‘136.18 insgesamt nicht so erfreulich ausgefallen, denn geplant war ein Aufwandüberschuss von Fr. 1‘600, somit wurde eine Verschlechterung um Fr. 59‘536.82 gegenüber dem Budget erzielt.



Erfolgsrechnung

Zum Ergebnis beigetragen haben verschiedene erfreuliche Umstände, die wir ab Seite 54 detailliert aufzeigen. Ein grosses Plus von knapp Fr. 251‘000 wurde bei den Grundstückgewinnsteuererträgen erzielt. Die Grundstückgewinnsteuern waren mit Fr. 480‘000 bereits hoch budgetiert,

aber die effektiven Steuererträge lagen mit Fr. 730‘525.40 auf einem rekordhohen Niveau. Die Steuereinnahmen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen des laufenden Jahres konnten die budgetierten Werte um Fr. 45‘000 übertreffen.

Die Kosten des Sozial- und des Gesundheitswesens sind weiterhin auf hohem Niveau und von der Gemeinde nicht beeinflussbar. Dies betrifft unter anderem die Kosten für die stationäre (Pflegeheime) und ambulante Pflege (Spitex). Dieses Jahr wurde das Budget um rund Fr. 13‘000 in der stationären und Fr. 26‘000 in der ambulanten Pflege überschritten. Dazu kommen höhere Kosten bei den Ergänzungsleistungen zur IV von knapp 366‘500 (Budgetüberschreitung von Fr. 56‘500) und bei den Ergänzungsleistungen zur AHV von rund Fr. 200‘000 (Budgetunterschreitung von Fr. 12‘000). Die Kosten der Alimentenbevorschussung von knapp Fr. 50‘000 sind ebenfalls den Sozialausgaben zuzurechnen. Obschon die Kosten die wirtschaftliche Sozialhilfe um ca. Fr. 32‘000 tiefer ausgefallen sind, schliesst die Kostenstelle doch einiges schlechter ab, weil es weniger Fälle mit Rückerstattungen gab (Verschlechterung gegenüber dem Budget um Fr. 130‘000). Die Rückerstattungen hängen von der Art der Fälle ab: bei Schweizer Bürgern gibt es keine Rückerstattung, bei Ausländern, die noch keine 10 Jahre in der Schweiz sind, trägt der Kanton Zürich die Kosten der Sozialhilfe.

Investitionsrechnung
Dieses Jahr hat die Gemeinde vor allem in Gemeindestrassen (Fr. 197‘247.95), Wasserleitungen (Fr. 73‘538.78), Abwasserleitungen (Fr. 64‘676.72) und Gewässerverbauungen (Fr. 81‘330.35) investiert. Bei den Strassen und Leitungen handelt es sich um die üblichen Erneuerungsinvestitionen, die dem Werterhalt der Infrastruktur dienen. Bei den Gewässerverbauungen handelt es sich um Massnahmen, die dem Schutz vor Naturgefahren dienen. Dies gilt vor allem für den Einlauf Dorfbach und den Schuepengraben. Die Renaturierung der Surb dient ebenfalls dem Schutz vor Hochwasser, aber gleichzeitig hat sie auch einen positiven Effekt auf die Ökologie.

Anstelle der geplanten Fr. 1‘040‘000 wurden insgesamt nur Fr. 404‘356.30 an Nettoinvestitionen getätigt. Auch hier gibt es verschiedene Gründe, die ab Seite 94 dieser Jahresrechnung genauer erläutert werden.

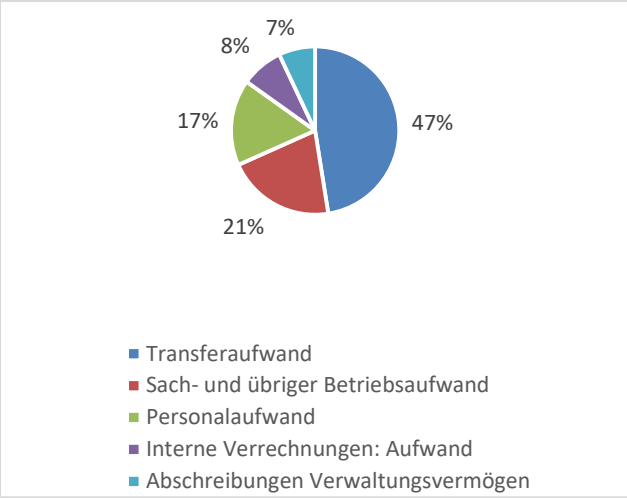
Verschuldung
Sehr erfreulich ist aber vor allem die finanzielle Stabilität, z.B. erkennbar am negativen Nettoverschuldungsquotient von -257 % (< 100% = gut) und am Nettovermögen pro Einwohner von Fr. 3‘308 (> 0 = schuldenfrei).

Die Gemeinde Oberweningen war auch im Jahr 2021 wiederum in der Lage, allen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, ohne sich zu verschulden.

Fazit
Der Gemeinderat freut sich sehr über das Ergebnis.

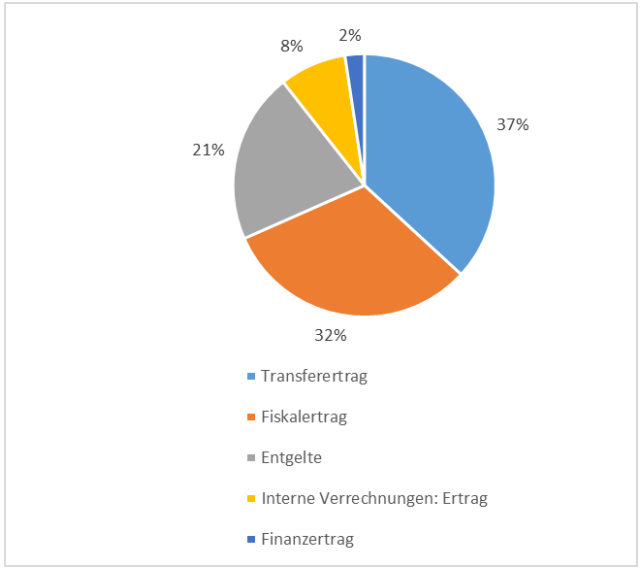
Erläuterungen zum abgeschlossenen Rechnungsjahr

Gesamtsicht



Aufwand
Wenn wir die Zusammensetzung des Aufwands der Gemeinde Oberweningen betrachten, dann sehen wir dass 47 % der Kostengruppe „Transferaufwand“ zuzurechnen sind. Transferaufwand sind alle finanziellen Leistungen an andere öffentliche Institutionen (z.B. Abgaben an den Kanton Zürich, Beiträge an Zweckverbände und an andere Gemeinden), aber auch an Private Institutionen die öffentliche Aufgaben erfüllen (z.B. Spitäler) sowie auch private Haushalte (z.B. wirtschaftliche Hilfe).

Der nächste Kostenblock ist mit 21 % der Sach- und Betriebsaufwand, gefolgt von 17 % für den Personalaufwand und die Behördenentschädigungen.



Ertrag
Die Erträge einer Gemeinde setzen sich zum grössten Teil, nämlich zu 37 %, aus Steuererträgen, ebenso wichtig sind mit 32 % die Transfererträge (Rückerstattungen unserer Auslagen durch den Kanton Zürich). Ausserdem erwähnenswert sind – mit 21 % - die Entgelte (vor allem Gebühreneinnahmen).

Erfolgsrechnung
Auf Seite 20 finden Sie die Details in der mehrstufigen Erfolgsrechnung. Die mehrstufige Erfolgsrechnung unterscheidet den betrieblichen Erfolg, den Finanzerfolg (Erträge des Finanzvermögens) und den ausserordentlichen Erfolg (z.B. die Einlage in die Werterhaltungsreserven).

Der Erfolg aus betrieblicher Tätigkeit (also ohne Finanzerfolg und ausserordentlichen Erfolg) der Gemeinde Oberweningen beträgt Fr.-241‘429.76 (Vorjahr Fr. -225‘773.30, budgetiert war ein Betriebsverlust von Fr. 163‘800). Der Finanzerfolg beträgt Fr. 180‘293.58 (Vorjahr Fr. 160‘310.35, budgetiert Fr. 162‘200), er umfasst u.a. die Mieten der Liegenschaften im Finanzvermögen und den Ertrag der Aktien im Finanzvermögen sowie die Zinserträge.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Behörden und Verwaltung
Der Gemeinderat hatte weniger Sitzungen ausserhalb der Ressorts als im Budget geschätzt. Für die Sitzungen im Zusammenhang mit den Aufgaben des Ressorts erhalten die Gemeinderäte keine Sitzungsgelder, da diese mit der Ressortpauschale abgegolten sind. Da die Fachperson, die für die Gemeinde Oberweningen die Grundstückgewinnsteuern verarbeitet, nicht mehr als freier Mitarbeiter sondern als Angestellter einer juristischen Person für die Gemeinde tätig ist, gab es Verschiebungen innerhalb Kostenarten. Die Aufgabe wird aber immer noch durch dieselbe Person durchgeführt. Personalwechsel in der Finanzabteilung haben zu Mehrkosten geführt. Mit den neuen Anstellungen und der neuen internen Organisation ist jetzt wieder Ruhe eingekehrt und die Kosten verlaufen wieder im normalen Rahmen.

Einer der Schutzräume unterhalb des Gemeindehauses wurde bei den Unwettern vom Mai 2018 in Mitleidenschaft gezogen. Anstelle den Wasserschaden zu reparieren und neue Bodenbeläge einzubauen wurde die Anlage aus dem Inventar des Zivilschutzes entlassen und das Mobiliar auf Kosten des Bundesamtes für Zivilschutz zurückgebaut. Die Anlage dient jetzt als erweiterter Keller des Gemeindehauses.

Die Gebührenerträge für Baubewilligungen sind direkt abhängig von der Anzahl und dem Umfang der Baugesuche. Im Jahr 2021 sind sie einiges tiefer angefallen als in den Vorjahren und als im Budget geschätzt.

Rechtsschutz und Sicherheit
Die Sicherheitslage ist erfreulicherweise nach wie vor sehr gut. Die Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsdienst bewährt sich. Punktuell zeigen die abendlichen Kontrollen verschiedener Hotspots ihre Wirkung und gleichzeitig hat die regelmässige Kontrolle des ruhenden Verkehrs positive Auswirkungen auf die Einhaltung der geltenden Regeln.

Kultur
Der Kostenanteil der Gemeinde für das Jahresblatt beträgt Fr. 3‘146.50 und der Kostenanteil an der Kultur Wehntal Fr. 3‘288.80.

Für verschiedene Vereine hat die Gemeinde Oberweningen Mitgliederbeiträge oder Beiträge an einzelne Anlässe ausgerichtet. Insgesamt wurden dafür Fr. 3‘873.00 ausgegeben. Beispielsweise wurde die Fasnacht des FC Niederweningen, die Bühne Wehntal, die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Dielsdorf, der Zürcher Unterländer Museumsverein, der Musikverein Schöfflisdorf-Oberweningen, die Mammoth-Voices und das Mammutmuseum unterstützt. Es wurden ausserdem Fr. 948.00 an den Verein Standort Zürcher Unterland überwiesen, der sich für die Interessen des Tourismus und des Gewerbes im Zürcher Unterland einsetzt.

Als einmaliger Beitrag wurden Fr. 2‘000 an den Verein Skilift Regensberg überwiesen. Der Beitrag diente dem Start des Projekts und dem Kauf der bestehenden Anlage.

Sport
Die Gemeinde Oberweningen leistete auch im vergangenen Jahr einen Beitrag an das Schwimmbad Sandhöli in Niederweningen. Ebenso wurde das Bewegungs- und Sportnetz Wehntal Plus (BSW+) unterstützt.

Gesundheit
Seit der neuen Aufgabenteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden sind die Gemeinden von den Spitälern entlastet, müssen dafür aber die vollen Kosten der Langzeitpflege tragen. Diese Kosten sind schwierig abzuschätzen, weil sie von den effektiven Fallkosten abhängen. Die Beiträge an die Kosten der Pflege- und Altersheime sind mit Fr. 267‘105.90 über dem Budget von Fr. 254‘000.

Bei der ambulanten Krankenpflege (Spitex) lagen wir mit Fr. 83‘728.67 ebenfalls deutlich über dem Budget von Fr. 58‘000.

Soziale Sicherheit
Die Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV kommen dann zum Tragen, wenn ein Rentner oder eine Rentnerin der AHV oder IV mit der Rente den Existenzbedarf nicht decken kann. In diesem Fall muss die betroffene Person die Unterlagen einreichen und es wird eine individuelle Berechnung erstellt, weil die Beiträge der EL sehr stark von den effektiven Ausgaben abhängen. Diese Kosten sind ebenfalls schwierig zu budgetieren, die Gemeinde nimmt dazu jeweils Rücksprache mit der Fachfrau der Gemeinde Steinmaur, die für uns die EL-Fälle rechnet und entscheidet. Wir stützen uns jeweils auf Erfahrungswerte und auf die im Moment aktuellen Fälle. Dieses Jahr sind die Kosten der EL zur IV mit Fr. 366‘450.00 deutlich höher als die im Budget vorgesehenen Fr. 310‘000. Bei der EL zur AHV liegen wir mit Fr. 198‘157.00 dafür unter dem Budget von Fr. 210‘000.

Im Jugendschutz (Kostenstelle 5440) hat die Gemeinde im Jahr 2021 Fr. 12‘980.00 für die Jugendarbeit ausgegeben. Das sind Fr. 9‘500 an den Trägerverein Jugendarbeit Wehntal, der den Jugendtreff betreibt und das Midnight Ball durchführt. Die restlichen Beiträge gingen, gestützt auf das Vereinskonzept, an Vereine. Jeder lokale Verein erhält Fr. 35 pro jugendlichem Mitglied.

Die Alimentenbevorschussung kostete die Gemeinde Oberweningen im vergangenen Jahr Fr. 48‘696.95.

Die Fr. 66‘919.00, die ebenfalls unter Jugendschutz gebucht sind, betreffen die Beiträge an das Amt für Jugend- und Berufsberatung des Kantons Zürich.

Sorge bereitet der Gemeinde Oberweningen (aber auch der Schule Wehntal) die Unterbringung von Kindern in Schulheimen. Solche Unterbringungen werden nur gemacht, wenn es für das Wohl der Betroffenen unbedingt notwendig ist, aber sie führen wegen der Betreuung zu hohen monatlichen Kosten. Im vergangenen Jahr betrugen die Kosten Fr. 58‘500.00 (Budget 2021: Fr. 50‘000, Rechnung 2020: 49’500).

Die wirtschaftliche Hilfe war für das vergangenen Jahr (ohne Rückerstattungen) mit Fr. 247‘000 budgetiert, effektiv sind Kosten von Fr. 215‘238.40 angefallen. Die Fallzahlen und die Kosten der einzelnen Fälle können stark schwanken und sind von der Wirtschaftslage aber auch von individuellen Umständen abhängig.

Im Asylwesen sind die Kosten einiges tiefer als das Budget ausgefallen. Die Auslastung der Asylunterkunft ist nach wie vor tief. Dies wird sich aber im Laufe des Jahres 2022 ändern.

Strassen
Die Gemeinde Oberweningen führt die Rechnung des Werkbetriebs Schöfflisdorf-Oberweningen, deshalb sind in der Kostenstelle 6156 ebenfalls die Kosten des gesamten Werkbetriebs ersichtlich. Der Anteil der Gemeinde Oberweningen am gemeinsamen Werkbetrieb beträgt Fr. 48‘400.69. Dazu kommen noch die effektiv angefallenen Stunden, die aufgrund der Stundenrapporte des Werkpersonals verrechnet werden.

Wasser (Gemeindebetrieb)
Die Wasserversorgung hat im vergangenen Jahr mit einem Defizit von Fr. 34‘096.78 abgeschlossen. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 111‘800.

Abwasser (Gemeindebetrieb)
Die Abwasserreinigung besteht aus den Abwasserleitungen, die nach Möglichkeit nach Sauberwasser (z.B. Dachabwasser) und Schmutzwasser getrennt geführt werden. Ebenso gehört eine Abwasserreinigungsanlage (ARA) dazu, die das gesammelte Schmutzwasser in verschiedenen Stufen reinigt. Wir sind an der ARA Oberes Surbtal (Ehrendingen AG) angeschlossen und zahlen entsprechend unsere Beiträge. Die Anforderungen an die Abwasserreinigung nehmen laufend zu und die Anlagen müssen regelmässig erneuert werden.

Der Gemeindebetrieb Abwasser ist gebührenfinanziert und muss selbsttragend sein. Mit den aktuellen Gebühren wurde im vergangenen Jahr ein Überschuss von Fr.31‘299.32 erreicht. Geplant war ein Verlust von Fr. 52‘300. Einerseits sind höhere Gebührenerträge erzielt worden, andererseits musste weniger abgeschrieben werden, weil die Investitionen tiefer ausgefallen sind.

Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)
Das Abfallwesen ist relativ gut planbar, deshalb bewegen sich die Kosten auch im Rahmen des Budgets. Das Ziel des Gemeinderates ist es hier, die zu hohen Reserven langsam abzubauen, also sollte jedes Jahr ein kleiner Verlust entstehen. Im vorliegenden Rechnungsjahr betrug der Aufwandüberschuss Fr. 24‘373.98 (geplant war ein solcher von Fr. 37‘400). Es soll weiterhin ein jährlicher Verlust eingeplant werden, aber dieser sollte nicht zu hoch ausfallen. Wir möchten die Reserven abbauen, aber es soll trotzdem ein Sicherheitspolster bleiben.

Forstwirtschaft
Der gemeinsame Forst kostet die Gemeinde Oberweningen Fr. 12‘330.60 (budgetiert Fr. 15‘000), dazu kommen noch die effektiv abgerechneten Stunden, die nach kalkulierten Ansätzen verrechnet werden. Die Gemeinde Oberweningen führt die Buchhaltung des Forstbetriebs Oberes Wehntal, deshalb sind sämtliche Aufwände und Erträge in der Kostenstelle 8208 in unserer Rechnung zu finden.

Banken und Versicherungen
Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) profitiert von der Staatsgarantie, dafür liefert sie dem Kanton Zürich und den Gemeinden einen Teil des Gewinnes ab. Letztes Jahr waren es erfreuliche Fr. 181‘288.20 (budgetiert waren Fr. 145‘000).

Elektrizität
In der Kostenstelle 8710 ist der jährliche Beitrag der EKZ an die Gemeinde Oberweningen verbucht. Der Beitrag der EKZ an die Gemeinde (weil wir kein eigenes Elektrizitätswerk betreiben) war über Jahre bei knapp Fr. 30‘000 konstant, dieses Jahr waren es Fr. 30‘452.00.

Steuern
Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen (NP) des Rechnungsjahres lagen einiges über den Erwartungen (+ Fr. 45‘478.35 gegenüber dem Budget). Bei den Grundstückgewinnsteuern haben wir rekordhohe Fr. 730‘525.40 eingenommen, budgetiert waren Fr. 480‘000. Diese Zahlen sind sehr erfreulich und der Hauptgrund, dass die Rechnung – trotz vieler negativer Faktoren - nicht noch schlechter abgeschlossen wurde.

Zinsen
Die Zinsen werden mit HRM2 in einer speziellen Kostenstelle geführt. Die Kostenstelle 9610 zeigt einen Zinsaufwand von Fr. 37‘061.81 und einen Zinsertrag von Fr. 41‘305.25.

Der Löwenanteil der Zinsen sind aber nur interne Verrechnungen von und zu den Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Abfall, Fernwärme), für die die Gemeinde in all den Jahren grosse Investitionen getätigt hat und die der Gemeinde ihr Kapital (Reserven) zur Verfügung stellen. Der interne Zinssatz, den wir angewendet haben, beträgt 0.5%.

Die Gemeinde Oberweningen wurde von den Finanzinstituten mit Fr. 1‘547.12 an Negativzinsen (beschönigend auch Guthabengebühren genannt) belastet.

Liegenschaften im Finanzvermögen
Die Gemeinde verfügt im Finanzvermögen hauptsächlich über zwei Einfamilienhäuser, die monatlich einen Mietzins einbringen. Grundsätzlich sollten die Liegenschaften genügend Ertrag abwerfen um die Auslagen zu decken und ebenfalls den kalkulatorischen Zins von 0.5 %.

Begründung erheblicher Abweichungen

Die Abweichungsbegründungen finden Sie im vorliegenden Bericht unter Buchstabe b) und in Kurzform ab Seite 54 für die Erfolgsrechnung und auf Seite 94 für die Investitionsrechnung.

Ausblick

Wir rechnen damit, dass die Schwächung der Wirtschaft durch die Pandemie mit einer 1-2 jährigen Verzögerung zu Einbussen in der Steuerkraft führen wird.

Oberweningen, 05. April 2022 **Gemeinderat Oberweningen**

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

0

Allgemeine Verwaltung

Bei der Legislative (Gemeindeversammlung und RPK), der Exekutive (Gemeinderat) und der Verwaltung - alles im grünen Bereich

Personalwechsel haben zu Mehrkosten geführt. Die Baubewilligungsgebühren sind deutlich tiefer ausgefallen als angenommen. Der Rückbau der Zivilschutzanlage (BSA) im Gemeindehaus hat Kosten verursacht, die zum grössten Teil vom Bund zurückerstattet werden. Die Anlage dienst inskünftig als Keller sowie auch der Notstromversorgung des Gemeindehauses.

Konto	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz	
0210.3000.00	124'890.00	135'000.00	10'110.00	Der GR hatte weniger Sitzungen ausserhalb der Ressorts als im Budget geschätzt.
0210.3130.00	20'253.76	33'000.00	12'746.24	Springereinsätze zu Gunsten Finanzabteilung und Laptops für Arbeitsplätze im Gemeindesaal
0210.3132.00	25'432.05	-	- 25'432.05	Externes Fachpersonal Grundstückgewinnsteuer
0210.3158.00	12'478.00	29'600.00	17'122.00	Kosten IT-Dienstleistungen Finanzabteilung und Steueramt
0220.3010.00	444'097.80	420'000.00	- 24'097.80	Höhere Lohnkosten wegen Personalwechsel und wegen gesetzlichen Dienstaltersgeschenken
0220.3133.01	46'203.70	15'000.00	- 31'203.70	Kosten IT-Dienstleistungen allgemeine Verwaltung
0220.3158.00	57'003.30	70'000.00	12'996.70	Kosten Rechenzentrum
0220.4210.01	26'459.95	70'000.00	- 43'540.05	Baubewilligungsgebühren sind abhängig von den Baugesuchen. Erwartungen nicht erfüllt.
0290.3144.00	41'921.47	10'000.00	- 31'921.47	Rückbau Schutzraum zur Umnutzung als Archivraum, verschiedene Unterhaltsarbeiten

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

1

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Grössteneils sind die finanziellen Ergebnisse in diesem Bereich im Rahmen des Budgets.

Der Zweckverband Sozialdienste Bezirk Dielsdorf (Amtsvormundschaft, Suchtberatung, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) ist tiefer ausgefallen. Ebenso der Beitrag an das Defizit des Zweckverbands Feuerwehr Wehntal

Konto	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz	
1400.3612.00	58'437.75	70'000.00	11'562.25	Beitrag an ZV Sozialdienste duetlich tiefer ausgefallen
1500.3612.00	130'365.08	143'500.00	13'134.92	Beitrag an Zweckverband Feuerwehr ist tiefer ausgefallen

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3

Kultur, Sport und Freizeit

Vom Mitteilungsblatt bis zum Sport - hier findet Freizeit statt

Die Aktivitäten in Kultur, Sport und Freizeit waren nach wie vor teilweise eingeschränkt. Der Bereich Sport hat insgesamt etwas mehr Kosten verursacht.

Konto	Rechnung 2021	Budget 2021		Differenz	
3291.3xxx.xx	28'656.10	28'000.00	-	656.10	Kultur Wehntal: wieder etwas mehr Aktivitäten trotz der Pandemie
3410.3xxx.xx	18'991.75	14'100.00	-	4'891.75	Im Sport wurde das Budget überschritten.
3420.3xxx.xx	6'571.05	5'500.00	-	1'071.05	Freizeit: einmaliger Beitrag an Skilift Regensberg Fr. 2'000

4

Gesundheit

Stationäre und ambulante Pflege

Die Gemeinden sind für die Restfinanzierung der Pflegedienstleistungen zuständig. Die Kosten sind schwer prognostizierbar, da sie direkt von den geleisteten Pflegestunden und der Einstufung derselben abhängig sind. Die Kosten waren 2021 einiges höher als budgetiert.

Konto	Rechnung 2021	Budget 2021		Differenz	
412x.3xxx.xx	267'105.90	254'100.00	-	13'005.90	Die Kosten der stationären Pflege (Heime) haben zugenommen.
421x.3xxx.xx	83'728.67	58'000.00	-	25'728.67	Die Beiträge an die ambulante Krankenplfege sind deutlich höher ausgefallen

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5

Soziale Sicherheit

Höhere Kosten in der wirtschaftlichen Hilfe, tiefere Ausgaben für Ergänzungsleistungen

Die Ergänzungsleistungen sind ein Risiko, dass die Gemeinden tragen, aber nicht beinflussen können. Zu einem Teil werden die Kosten rückerstattet, aber es bleiben trotzdem erhebliche Kosten bei der Gemeinde. Dieses Jahr sind die Kosten für die Ergänzungsleistungen tiefer ausgefallen, dies ist aber fallabhängig und kann sich rasch ändern. Die wirtschaftliche Hilfe ist leicht höher ausgefallen, die Kosten im Asylwesen hängen stark von der Belegung der Unterkunft ab.

Konto	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz	
5220.3637.20	366'450.00	310'000.00	- 56'450.00	EL zur IV: einiges höhere Kosten
5220.4637.20	41.00	-	41.00	EL zur IV: fast keine Rückerstattungen
5320.3637.21	198'157.00	210'000.00	11'843.00	EL zur AHV: etwas tiefere Kosten
5320.4637.21	112'856.00	90'000.00	22'856.00	EL zur AHV: Rückerstattungen höher als budgetiert
5430.3637.02	48'696.95	15'000.00	- 33'696.95	Alimentenbevorschussung: mehr ungedeckte Kosten als budgetiert
5450.3612.00	28'832.45	-	- 28'832.45	Kosten für Beistandschaften (Kontenplanänderung, Vorher im 1400 enthalten)
5710.3xxx.xx	35'177.00	19'000.00	- 16'177.00	Beihilfen zur EL sind deutlich höher als budgetiert
5720.363x.xx	215'238.40	247'000.00	31'761.60	Wirtschaftliche Hilfe: Kosten leicht unter Budget
5720.4xxx.xx	65'777.60	195'500.00	- 129'722.40	Wirtschaftliche Hilfe: deutlich weniger Rückerstattungen als erwartet
5730.3xxx.xx	52'939.45	80'000.00	27'060.55	Aslywesen: tiefere Kosten aufgrund der Belegungszahlen
5730.4xxx.xx	25'913.40	80'000.00	- 54'086.60	Asylwesen: tiefere Erträge aufgrund der Belegungszahlen
5790.3612.00	103'682.70	90'000.00	- 13'682.70	Sozialdienst Steinmaur: 94'800, ZV Sozialdienste: 9'000

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

6

Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Werkbetrieb, Strassen

Im Werkbetrieb und im Bereich Strassen sind die meisten Kosten im Rahmen des Budgets ausgefallen. Ausreisser sind die Belagsarbeiten und der gemeinsame Werkbetrieb Oberweningen-Schöfflisdorf.

Konto	Rechnung 2021	Budget 2021		Differenz	
6150.3141.40	104'560.61	50'000.00	-	54'560.61	Belagsarbeiten deutlich über Budget
6150.3612.00	48'400.69	40'000.00	-	8'400.69	Der Anteil von Oberweningen am gemeinsamen Werk ist leicht höher ausgefallen.
6156.4612.65	96'801.34	106'000.00	-	9'198.66	Das Defizit des gemeinsamen Werkbetriebs ist leicht unter Budget angefallen. Teilweise gab es Mehrkosten (Diensleistungen Forstrevier, Betriebsmaterial, Unterhalt) Aber der Ersatz des Fahrzeugs (Fr. 30'000) konnte aufgeschoben werden.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

7

Umweltschutz und Raumordnung

Wasser, Abwasser, Abfall - unsere gebührenfinanzierten Betriebe sind solide finanziert

Die Spezialfinanzierungen sind alle in guter finanzieller Verfassung.

Konto	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz	
				Wasser
7101.4510.00	34'096.78	111'800.00	77'703.22	Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst sehr viel höher ab, als budgetiert
				Abwasser
7201.3510.00	31'299.32 -	52'300.00	83'599.32	Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst sehr viel höher ab, als budgetiert
				Abfall
7301.4510.00	24'373.98	37'400.00	13'026.02	Die Abfallrechnung schliesst mit einem Minus von Fr. 24'373.98 ab
7410.3131.00	18'155.80	-	18'155.80	Massnahmenplan Naturgefahren (in ER verbucht, weil Aktivierungsgrenze nicht erreicht)

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

8

Volkswirtschaft

Forst, Fernwärme, Elektrizität, Bankenwesen

Der Abschluss des Forstreviers ist trotzd der widrigen Marktsituation positiv. Das hat unter anderem auch damit zu tun, dass das Forstjahr nicht deckungsgleich mit dem Rechnungsjahr ist. Deshalb gibt es immer wieder Verschiebungen.

Die ZKB ist nicht steuerpflichtig, beteiligt aber die Gemeinden und den Kanton am Gewinn.Dieses Jahr hat die ZKB zur Unterstützung der Gemeinden eine Sonderprämie ausbezahlt.

Konto	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz	
8200.3130.09	-	10'000.00	10'000.00	Ausgaben Zusammenlegung Forstrevier fallen erst 2022 an
8200.3612.00	2'293.18	50'000.00	47'706.82	Der gemeinsame Forstbetrieb hat knapp Fr. 150'000 besser abgeschlossen als budgetiert.
8208.4612.85	6'744.78	156'000.00	- 149'255.22	Der gemeinsame Forstbetrieb hat Fr. 149'300 besser abgeschlossen als budgetiert.
8600.4604.00	181'288.20	145'000.00	36'288.20	Gewinnbeteiligung und Sonderausschüttung der Kantonalbank
				Fernwärme
8791.4510.00	19'789.26	36'600.00	16'810.74	Die Fernwärmeheizung schliesst über Budget ab.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

9

Finanzen und Steuern
Allg. Gemeindesteuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich, Zinsen

Die mittelfristigen Auswirkungen der Pandemie auf den Steuerertrag sind noch unklar, aber für das Jahr 2021 konnte die Gemeinde Oberweningen in der Kostenstelle Steuern auf jeden Fall erfreuliche Zahlen ausweisen. Dasselbe gilt auch für die Grundstückgewinnsteuern.

Konto	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz	
9100.4000.00	1'341'478.35	1'296'000.00	45'478.35	Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen sind rund Fr. 45'000 höher ausgefallen
9100.4000.10	58'865.85	100'000.00	- 41'134.15	Die Nachsteuern der natürlichen Personen liegen Fr. 41'000 unter Budget
9100.4002.00	19'918.64	30'000.00	- 10'081.36	Die Quellensteuern sind deutlich tiefer als budgetiert
9101.4022.00	730'525.40	480'000.00	250'525.40	Die Grundstückgewinnsteuern sind mit Fr. 730'500 auf rekordhohem Niveau
9610.3499.03	1'547.12	-	- 1'547.12	Negativzinsen der ZKB und der Postfinance

Investitionsrechnung

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

IR

Investitionsrechnung VV und FV

Im Verwaltungsvermögen (VV) sind die Nettoinvestitionen insgesamt duetlich tiefer ausgefallen als geplant. Es gab aber auch verschiedene ungeplante Investitionsausgaben.

Verwaltungsvermögen

Konto	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz	
6510.5010.15	8'782.25	-	- 8'782.25	LED-Beleuchtung, Etappe 3
6150.5010.16	172'702.85	180'000.00	7'297.15	Chlupfstrasse
6150.5010.17	15'603.95	20'000.00	4'396.05	Sanierung Fahrbahn im Gässli, Projektierung
7101.5030.05	10'656.28	-	- 10'656.28	Wasserleitung Kat.-Nr. 1033 / Schlattbrunnen
7101.5030.10	18'261.42	-	- 18'261.42	Wasserleitung Wehntalerstrasse, Etappe 4
7101.5060.00	39'065.57	40'000.00	934.43	Wasserzähler, Umrüstung auf Funkablesung
7201.5030.17	19'899.91	-	- 19'899.91	Chlupfstrasse, Erneuerung Abwasserleitung
7201.5290.04	34'661.52	25'000.00	- 9'661.52	Generelles Entwässerungsprojekt (GEP 2)
7410.5020.00	16'901.30	150'000.00	133'098.70	Dorfbach, Einlauf / Hochwasserschutz
7410.5020.01	66'997.60	20'000.00	- 46'997.60	Renaturierung Surb, Projektierung
7410.5020.03	14'494.35	150'000.00	135'505.65	Schuepengraben, Rückhalt Hochwasser (Verschoben auf 2022)

Finanzvermögen

Konto	Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz
--			-